

## Kreativwoche im Westerwald

Der Auftakt einer neuen Veranstaltungsform im kleinen individuellen Rahmen für die Mitglieder des Vereins „beinamputiert-was-geht“ fand vom 14. bis 19.7.2014 im Westerwald statt.



Schon bei einem früheren Vereinsevent im Westerwald, dem Kommunikationsseminar mit Frau Weidner, war unter uns die Idee zu einer Kreativwoche entstanden. Nicht wenige von uns beschäftigen sich hobbymäßig mit verschiedenen kreativen Bereichen. So stellten wir im Geiste schon mal ein kleines Programm zusammen: Acrylmalerei mit Tanja, Wollarbeiten mit Claudia und Textiles Gestalten mit Christine. Das sollte zunächst eine Kernidee sein, offen für weitere Anregungen von anderen Vereinsmitgliedern. So kamen noch Kreuzstickerei und Aquarellmalerei mit Elena und Fotodokumentation mit Bettina dazu. Noch in der letzten Minute sagte Tanja wegen einer Verletzung ab, so dass wir das Thema Acrylmalerei bedauerlicherweise auf ein späteres Mal verschieben mussten.

Jeder Morgen begann mit einer Stunde Yoga oder Pilates. Danach gab es ein gemeinsames Frühstück. Wenn das Wetter mitspielte auch auf der Sonnenterrasse.



An verschiedenen Tischen konnten sich ab 10 Uhr die vier Teilnehmerinnen in kleinen Gruppen oder allein ihren kreativen Projekten widmen.

Es entstanden Kissenhüllen aus einem Materialmix von Jeans und Garnen, Miniaquarelle für Glückwunschkarten, Utensilos für Bad und Küche, aber auch Loop Schals aus ausgesuchten Stoffen. Natürlich haben wir unsere Resultate gleich für Euch im Foto festgehalten.



Mittags gab es ein meist vegetarisches Essen. Aber auch der Garten bot leckere Beeren oder Kräuter für besonderen Tee. Oft saßen wir noch spät abends bei lauschigem Brunnenplätschern und Kerzenlicht mit einem Glas Wein auf der Terrasse. Auch die Gelegenheit, in der Sauna zu entspannen, wurde wahrgenommen.



Einen Nachmittag verbrachten wir in der idyllischen Altstadt von Hachenburg.

Gegen Ende der Kreativwoche lud uns Claudia zu einem unterhaltsamen Grillabend zu sich nach Hause ein. Es war eine inspirierende und gesellige Woche. Wir fühlten uns sehr wohl. Uns verbanden nicht nur gemeinsame Interessen, sondern auch ähnliche Bedürfnisse. Wir konnten unserer Kondition angemessen unseren Tagesablauf gestalten, einen unserem Handicap gemäßen Sportprogramm durchführen, ja sogar eine Nähmaschine mit ausschließlicher Handbedienung stand zur Verfügung.

So war unsere Kreativwoche eben auch ein Stück Erholung und eine willkommene Gelegenheit, neue Kraft und Ideen zu tanken!

Bei einem nächstes Mal würden wir gern auch nochmal die Themen Acrylmalerei, Schneiden, Tanz und Wellness aufgreifen und wünschen uns viele Teilnehmer.